



Wirtschaftsausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, 3. Dezember 2020
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1141
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzbericht

über die 55. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses**

am Mittwoch, dem 2. Dezember 2020, 9:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 9:00 Uhr

1. **Bericht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus zur aktuellen Situation der Wirtschaftshilfen**

Die Ausschussmitglieder nahmen einen Bericht des Wirtschaftsministers zur aktuellen Sachstand zur Auszahlung der Wirtschaftshilfen im Rahmen der Coronapandemie entgegen. Hieran schloss sich eine Aussprache an.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes Schleswig-Holstein (BQFG-SH)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/2472](#)

Der Ausschuss schloss seine Beratungen zu der Vorlage ab. Einstimmig empfahl er dem Landtag die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs.

3. **Alarmstufe Rot - Veranstaltungsbranche retten**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2382](#)

Veranstaltungen verantwortungsvoll ermöglichen

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/2453](#)

Der Ausschuss schloss seine Beratungen zu diesen Vorlagen ab.

Gegen die Stimmen von SPD und SSW mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP empfahl er dem Landtag, den Antrag der Fraktion der SPD, Alarmstufe Rot - Veranstaltungsbranche retten, [Drucksache 19/2382](#), abzulehnen.

Einstimmig sprach er an den Landtag die Empfehlung aus, den Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Veranstaltungen verantwortungsvoll ermöglichen, [Drucksache 19/2453](#), anzunehmen.

4. Wasserstoffstrategie des Landes Schleswig-Holstein - Wasserstoffstrategie.SH -

Bericht der Landesregierung
[Drucksache 19/2484](#)

Nach einer Aussprache zu der Vorlage wurde der Bericht der Landesregierung vom Ausschuss einstimmig abschließend zur Kenntnis genommen.

5. Beschlüsse des Altenparlaments

[Umdruck 19/4739](#)

Einstimmig nahm der Wirtschaftsausschuss die Beschlüsse des Altenparlaments zur Kenntnis.

6. Einen armutsfesten Mindestlohn schaffen

Antrag der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 19/2387](#)

Zu der Vorlage schloss sich der Wirtschaftsausschuss dem Verfahren des federführenden Sozialausschusses an.

7. Mittel aus nachrichtenlosen Bankkonten für gemeinnützige Zwecke sowie Start-ups nutzen

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
[Drucksache 19/2335](#)

Stiftung zur Verwendung der Mittel aus nachrichtenlosen Konten einrichten

Alternativantrag der Fraktion der SPD
[Drucksache 19/2578](#)

Der Wirtschaftsausschuss beschloss mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW bei Enthaltung der SPD, sich dem Verfahren des Finanzausschusses anzuschließen, der in Aussicht genommen hat, sich im Wege der Selbstbefassung mit den Vorlagen zu befassen.

8. Tragfähige Förderstrukturen für die Volkshochschulen schaffen - Weiterbildungsgesetz reformieren

Antrag der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 19/2460](#)

Der Wirtschaftsausschuss schloss sich dem Verfahren des federführenden Bildungsausschusses an.

9. Gründungsgeist im Land weiter stärken

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
[Drucksache 19/2509](#)

Der Wirtschaftsausschuss empfahl dem federführenden Bildungsausschuss die Durchführung einer gemeinsamen mündlichen Anhörung unter Einbeziehung des Projekts StartUp S-H.

10. Verschiedenes

Der Ausschuss beschäftigte sich mit der von der SPD-Fraktion vorgetragenen Kritik am Verfahren im Zusammenhang mit dem am 17. Dezember 2020 vorgesehenen Gespräch des Wirtschaftsausschusses zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Festen Fehmarnbelt-Querung.

Schluss: 10:05 Uhr

gez. Dörte Schönfelder